

Satzung zur Änderung der Entschädigungsordnung der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer

Vom 14. Dezember 2022

Aufgrund von Art. 1 Absatz 4 Staatsvertrag über die gemeinsame Berufsvertretung der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten vom 2. Juni 2005 (SächsGVBl. S. 268), der durch den Staatsvertrag vom 28. April 2021 (SächsGVBl. S. 663) geändert worden ist, in Verbindung mit § 12 Absatz 3 Satz 2 Sächsisches Heilberufekammergesetz vom 24. Mai 1994 (SächsGVBl. S. 935), das zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 21. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 578) geändert worden ist, hat die Kammerversammlung der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer (OPK) am 01. Dezember 2022 die folgende Satzung zur Änderung der Entschädigungsordnung der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer beschlossen:

Artikel 1

Die Entschädigungsordnung der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer vom 30. November 2011, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Kammer „opk aktuell“ Nr. 2, 5. Jahrgang, November 2011 (Einhefter) wird wie folgt geändert:

In D „Reisekosten und sonstige Entschädigung“ wird

1. in 1. Reisekosten lit. a) wie folgt gefasst:

„Bei der Nutzung eines eigenen PKW werden 0,35 € je gefahrenen Kilometer erstattet.“

2. in 2. Übernachtungskosten die Angabe „110,00“ durch „190,00 €“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Satzung zur Änderung der Entschädigungsordnung der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Leipzig, den 01. Dezember 2022

Dr. Gregor Peikert
Präsident

Die vorstehende Satzung zur Änderung der Entschädigungsordnung wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

Leipzig, den 14. Dezember 2022

Dr. Gregor Peikert
Präsident